©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

Atalanta (August 1997) **28** (1/2): 120, Würzburg, ISSN 0171-0079

Buchbesprechung

Instituto Extremeño de Entomologia Badajoz 1997

GARCIA-VILLANUEVA, V., BLAZQUEZ CASELLES, A., NOVOA PEREZ, J. M. & M. A. NIETO MANZANO: Atlas de los Lepidopteros Ropaloceros de Extremadura (Hesperoidea & Papilionidae). 122 Seiten mit 121 Verbreitungskarten, 7 x 24 cm, Paperback, Ptas. 1200,— (zu beziehen durch Instituto Extremeño de Entomologia, Apartado de Correos 222, E-06080 Badajoz).

Durch den Erstautor wurde ich gebeten, auf den Verbreitungsatlas über die 121 (durch *Cacyreus marshalli* BUTLER, [1898] wurden es durch die Addenda auf p. 111 insgesamt 122) Tagfalterarten, die in der Extremadura bisher nachgewiesen werden konnten, zu berichten. Desweiteren wurde ich gebeten auf die neugegründete Vereinigung der Entomologen aus der Extremadura hinzuweisen, die ihren Sitz im Instituto Extremeño de Entomologia in Badajoz hat. Diese Gesellschaft besitzt nur sehr wenige Mitglieder und ist, da sie von staatlicher Seite her nicht unterstützt wird, sehr arm. Dennoch ist es ihr gelungen den vorliegenden Atlas zu erstellen und zu drucken. Das kann nicht hoch genug gewürdigt werden, liegen doch aus der Extremadura bisher kaum Nachweise oder Berichte in der rezenten Literatur vor. Das Gebiet der Extremadura umfaßt die beiden spanischen Provinzen Caceres und Badajoz, deren westliche Grenze gemeinsam an die Grenze zu Portugal anstoßen.
In den zurückliegenden Jahren wurden, hauptsächlich durch die Anstrengungen der vier Autoren, die Tagfalterarten des Gebietes erforscht und erfaßt. Das Ergebnis ihrer Bemühungen haben sie in dem vorliegenden Atlas publiziert und uns zugänglich gemacht.
Da Vorwort und Einleitung auch in Englisch zu lesen sind, ist das Buch für alle Lepidopterologen zu verwenden, zumal die Verbreitungskarten sowieso keinerlei Worte bedürfen. Eine Liste aller im Gebiet von Extremadura gefundenen Arten, eine ausführliche Bibliographie sowie ein Generalindex runden diesen Atlas ab, der allen wärmsten empfohlen werden kann.

ULF EITSCHBERGER